

Mehr Menschen mit Berufsabschluss in Dortmund!

Sie interessieren sich für eine berufliche Weiterbildung? Oder möchten Sie sich vielleicht beruflich umorientieren? Sie haben noch keinen (anerkannten) Berufsabschluss?

Das Dortmunder Weiterbildungsforum e.V. (dwf.) bietet Ihnen qualifizierte Beratung zum beruflichen Wiedereinstieg, zu Weiterbildungs-, Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten sowie zur Anerkennung im Ausland erworbener Berufsqualifikationen. Auch bei Fragen der Finanzierung (Bildungsscheck/ Bildungsprämie) helfen wir Ihnen weiter.

Inhalte der Veranstaltung:

- Information über Wege zu Berufsabschlüssen,
- individuelle Orientierungsberatung und Qualifizierungsplanung zum Berufsabschluss,
- Information zu den passenden Nachqualifizierungsangeboten,
- Information und Beratung zur Anerkennung von ausländischen Schul- und Berufsabschlüssen oder berufsqualifizierenden Abschlüssen.

Referenten: Nilofar Ziarnal und Christoph Boldt vom dwf. informieren und beantworten Ihre Fragen.

Termin Montag, 24.03.2014 14.00 Uhr – 15.00 Uhr

Bewerbercafe im Arbeitslosenzentrum

Montags können Arbeitsuchende und Interessierte am Computer kostenlos ihre Bewerbungen schreiben.

Wir geben individuelle Tipps zur Formulierung von Lebenslauf und Bewerbungsschreiben und zur Stellensuche per Internet.

Außerdem können Sie:

- Stellenangebote in der hier ausliegenden aktuellen Samstagzeitung durchforsten und auswerten,
- nette Leute kennenlernen,
- sich über laufende Angebote des Arbeitslosenzentrums informieren.

Termin jeden Montag 10.00 Uhr – 16.00 Uhr

Online-Bewerbung

Viele Unternehmen nehmen Bewerbungen online in digitalisierter Form entgegen. Das Seminar bietet Übungen am Beispiel der eigenen Bewerbungsunterlagen an.

Seminarleitung: Andrea Torlach, Mitarbeiterin im ALZ, informiert und beantwortet Ihre Fragen.

Termin Freitag, 14.02.2014 09.30 Uhr – 13.00 Uhr
Um Voranmeldung wird gebeten.

Alles rund um die Bewerbung

Den ersten Eindruck über ihre Person vermitteln ihre Bewerbungsunterlagen. Dies gilt insbesondere für die schriftliche Bewerbung.

Inhalte des Seminars:

- Wie sollte die Bewerbung aussehen?
- Was gehört in den Lebenslauf?
- Was gehört in eine Bewerbungsmappe?

Seminarleitung: Andrea Torlach, Mitarbeiterin im ALZ, informiert und beantwortet Ihre Fragen.

Termin Freitag, 13.06.2014 09.30 Uhr – 13.00 Uhr
Um Voranmeldung wird gebeten.

Online-Bewerbung für Frauen

Bei vielen Firmen kann frau sich online bewerben. Das Seminar bietet Übungen am Beispiel eigener Bewerbungsunterlagen an. PC-Kenntnisse sind notwendig.

Inhalte des Seminars:

- Wann sollte eine Online-Bewerbung gewählt werden?
- Welche Formen der Online-Bewerbung gibt es?
- Wie scanne ich meine Zeugnisse ein?
- Wie sieht eine E-Mail-Bewerbung aus?
- Was ist ein PDF-Dokument und wie erstelle ich es?
- Wie lege ich eine E-Mail-Adresse an?

Seminarleitung: Andrea Torlach, Mitarbeiterin im ALZ, informiert und beantwortet Ihre Fragen.

Termin Freitag, 23.05.2014 09.30 Uhr – 15.30 Uhr
Um Voranmeldung wird gebeten.

Alles rund um die Bewerbung für Frauen Frauen WERBEN anders

Den ersten Eindruck über ihre Person vermitteln ihre Bewerbungsunterlagen. Dies gilt insbesondere für die schriftliche Bewerbung.

Inhalte des Seminars:

- Wie sollte die Bewerbung aussehen?
- Was gehört in den Lebenslauf?
- Was gehört in eine Bewerbungsmappe?

Seminarleitung: Andrea Torlach, Mitarbeiterin im ALZ, informiert und beantwortet Ihre Fragen.

Termin Freitag, 21.03.2014 09.30 Uhr – 13.00 Uhr
Um Voranmeldung wird gebeten.

PC – Kurse im Arbeitslosenzentrum

PC-Einführungskurs

In diesem Seminar wird der grundsätzliche Umgang mit dem Computer vermittelt. Das Seminar vermittelt alle Grundkenntnisse, die für die weitere Arbeit mit gängigen Programmen wie OpenOffice, Word, Adobe Reader und dem Internet benötigt werden.

Termin 19.02.2014 – 21.02.2014

OpenOffice Textverarbeitung

Um Bewerbungsunterlagen zu erstellen, sind Kenntnisse in der Textverarbeitung unbedingt erforderlich.

Das Seminar bietet Übungen am Beispiel von Lebensläufen und Bewerbungsanschreiben an.

Termin 12.03.2014 – 14.03.2014

Internet-Einführungskurs

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmern die Nutzung des Internets für eine erfolgreiche Stellensuche und Online-Bewerbung zu vermitteln.

Termin 07.05.2014 – 09.05.2014

Seminarleitung: Andrea Torlach, Mitarbeiterin im ALZ
jeweils von 09.30 Uhr – 15.30 Uhr
Für Arbeitslose sind diese Kurse kostenlos.
Um verbindliche Anmeldung wird gebeten.

“All-in-One“ PC-Technik-Kurs

Hat es Sie schon immer interessiert, wie das eine oder andere Teil des Computers ein- oder ausgebaut wird? Wir zeigen, wie's gemacht wird. Das Anschließen von anderen Geräten ist oft problematisch, wir zeigen, wie's geht.

In diesem dreitägigen Kurs geht es vor allem um die praktischen Fragen rund um den PC.

- Wie installiert man ein Windows-Betriebssystem?
- Wie mache ich den PC fit fürs Internet?
- Welche Programme sind für mich notwendig?
- Wie schütze ich den PC vor Viren?

Diese und viele andere Fragen werden von einem erfahrenen Techniker in verständlicher Form beantwortet.

Seminarleitung: Hossein Hassani (EDV-Fachmann)

Termin 14.05.2014 – 16.05.2014 09.30 Uhr – 14.30 Uhr
Kursgebühr: 32 Euro, Ermäßigung: 16 Euro
Um verbindliche Anmeldung wird gebeten.

Sprachkurs im Arbeitslosenzentrum

Spanisch

Unterricht nach individueller Methode.

Die Kurse werden von einer Muttersprachlerin durchgeführt. Die angewandte Methode wird ausschließlich mit den Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern entwickelt. Wir entscheiden gemeinsam über die Methode und das Niveau, um den unterschiedlichen Ausgangsbedingungen gerecht werden zu können.

Nach Englisch ist Spanisch die zweite Weltsprache.

Durch die zunehmende Öffnung der europäischen Grenzen gewinnt diese Sprache weiterhin an Bedeutung.

Mit Erwerb der Sprache können Sie eine Voraussetzung dafür schaffen, unsere Nachbarn und ihre kulturellen Lebenszusammenhänge besser kennenzulernen und zu verstehen.

Unterrichtet wird nach dem Buch: Caminos, 1 folgend.

Dozentin: Maria Elena Saavedra

Termin 8 x dienstags, ab 11.02.2014

Termin 8 x dienstags, ab 29.04.2014

Anfänger mit Vorkenntnissen 15.00 Uhr – 16.30 Uhr

Anfänger 16.30 Uhr – 18.00 Uhr

Fortgeschrittene 18.30 Uhr – 20.00 Uhr

Kursgebühr für die Sprachkurse: 32 Euro, Ermäßigung: 16 Euro

Um verbindliche Anmeldung wird gebeten.

Die Arbeitsloseninitiative Dortmund, kurz Alido, trifft sich wöchentlich im ALZ

Montag ab 10.00 Uhr Frühstück
Freitag ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen



Das Programm des ALZ wird in Kooperation mit dem Ev. Bildungswerk Dortmund, Arbeitsbereich Erwachsenenbildung, geplant und durchgeführt. Die Ev. Erwachsenenbildung ist als Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe eine nach dem WbG NRW anerkannte und geförderte Einrichtung der Weiterbildung.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Beratung • Bildung • Begegnung

Veranstaltungen des Arbeitslosenzentrum Dortmund Januar - Juni 2014

Arbeitslosenzentrum Dortmund e.V.
Leopoldstraße 16 - 20
44147 Dortmund

Spendenkonto
Vereinskonto Arbeitslosenzentrum
Stadtparkasse Dortmund
IBAN: DE 04 4405 0199 0161 0040 49

Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt. Spender/-innen erhalten auf Wunsch eine steuerabzugsfähige Spendenquittung.



Der ALG II-Bescheid – Kaum zu verstehen –

Einen ALG II-Bescheid so richtig zu verstehen, ist schon eine kleine Kunst. Auch ist dazu viel Rechnerei nötig.

Es wird unter anderem informiert über:

- Welche Einkommen werden angerechnet?
- Welche Freibeträge gibt es?

Damit das anschaulich gemacht werden kann, bringen Sie bitte Ihren Bewilligungsbescheid mit.

Referentin: Bertrix Heßling, Mitarbeiterin im ALZ,
informiert und beantwortet Ihre Fragen.

Termin **Freitag, 28.02.2014** 09.30 Uhr – 12.30 Uhr
Freitag, 27.06.2014 09.30 Uhr – 12.30 Uhr

Um Voranmeldung wird gebeten

Der ALG II-Antrag – Aufgepasst, einfach ist der nicht –

ALG II zu beantragen, richtig und in kurzer Zeit, ist gar nicht so einfach. Der ALG II-Antrag ist übermäßig kompliziert: ein richtig „bürokratisches Ding“.

Wir wollen Ihre Fragen zum ALG II-Antrag beantworten und Sie bei der Beantragung des ALG II unterstützen.

Referentin: Bertrix Heßling, Mitarbeiterin im ALZ,
informiert und beantwortet Ihre Fragen.

Termin **Freitag, 11.04.2014** 09.30 Uhr – 12.30 Uhr

Um Voranmeldung wird gebeten.

Alles rund um`s Wohnen bei Hartz IV

Zur Absicherung des Lebensunterhalts gehören die laufenden und einmaligen Kosten der Unterkunft.

Es wird informiert unter anderem über:

- Welche Kosten für laufende Mieten werden anerkannt?
- Welche einmaligen Beihilfen gibt es?
- Welche Kosten werden für Renovierungen übernommen?
- Was ist zu beachten, wenn ein Hilfeempfänger umziehen will oder auf Veranlassung des Amtes umziehen muss?

Referent: Martin Grebe vom Mieterverein Dortmund und Umgebung e.V. informiert und beantwortet Ihre Fragen.

Termine **Mittwoch, 29.01.2014** 10.00 Uhr – 11.30 Uhr
Mittwoch, 26.02.2014 10.00 Uhr – 11.30 Uhr
Mittwoch, 26.03.2014 10.00 Uhr – 11.30 Uhr
Mittwoch, 30.04.2014 10.00 Uhr – 11.30 Uhr
Mittwoch, 28.05.2014 10.00 Uhr – 11.30 Uhr
Mittwoch, 25.06.2014 10.00 Uhr – 11.30 Uhr

Hartz IV – Zwangsverrentung ab 63 Jahren?

Das Jobcenter fordert ältere Arbeitslose ab dem 63. Lebensjahr auf, einen Antrag auf vorgezogene Altersrente zu stellen. Die Folge ist: Ab einem Renteneintrittsalter von 65 Jahren gibt es einen lebenslangen Abschlag von 7,2 %, bei den zukünftigen Rentnern ab 67 Jahren summieren sich die Abschläge bis auf 14,4 %.

- Wen betrifft die Zwangsverrentung?
- Welche Ausnahmen gibt es: Altfälle und Härtefälle?
- Welche Nachteile bringt die Zwangsverrentung?
- Wie kann man sich vor diesem Zwang schützen?
- Wie kann man sich rechtlich wehren?

Diese und andere Fragen werden in der Veranstaltung ausführlich beantwortet.

Referent: Jonny Bruhn-Tripp, Herausgeber von HARTZ IV-Infoschriften

Termin: **Donnerstag, 03.04.2014** 18.00 Uhr – 19.30 Uhr

Hartz IV Meine Rechte als Arbeitsloser

In Dortmund beziehen über 80.000 Menschen Hartz IV. Die Leistungen von Hartz IV reichen von der Regelleistung, der Übernahme angemessener Unterkunftskosten bis hin zu Mehrbedarfen und einmaligen Beihilfen.

Wer ALG II erhält oder einmal einen Bescheid gesehen hat, weiß, wie kompliziert das Leistungsrecht des SGB II ist.

Finanzielle Hilfen vom Amt erhält man nur, wenn eigenes Einkommen und Vermögen oberhalb der Freibeträge eingesetzt wird.

Sei es der Mini-Job oder der Arbeitslohn, das Krankengeld oder die Rente, das Schüler-BAföG oder der Ferienjob, die Steuererstattung oder eine Erbschaft, das Sparguthaben oder der Bausparvertrag.

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die Anrechnung von Einkommen und Vermögen und erläutert ausführlich, welche Freibeträge dem Hilfesuchenden verbleiben.

Referent: Jonny Bruhn-Tripp, Herausgeber von HARTZ IV-Infoschriften

Termin: **Donnerstag, 15.05.2014** 18.00 Uhr – 19.30 Uhr

Mit Stromkosten in den Miesen?

Vermeiden, verhandeln, Verbrauch verringern

Immer mehr Haushalten geht angesichts steigender Preise für Strom und Gas die finanzielle Puste aus.

„Wenn die monatlichen Abschläge gerade noch bezahlt werden können, ist dann bei hohen Nachforderungen aus der Jahresendabrechnung für viele der Ofen aus“, schlägt die Verbraucherzentrale NRW angesichts einer steigenden Zahl von Energieschuldnern Alarm. Wir empfehlen, frühzeitig Hilfe zu suchen, wenn es bei der Stromrechnung eng wird: „Kündigt der Versorger wegen der Zahlungsrückstände bereits die Stromsperre in den nächsten Tagen an, wird es zumindest schwierig, den Knock out für Licht, Kühlschrank, Radio und Co. abzuwenden.“

Referentin: Claudia Kurz vom Projekt „NRW bekämpft Energiearmut“ der Verbraucherzentrale in Dortmund gibt ihnen Tipps und beantwortet Ihre Fragen.

Termin **Mittwoch, 05.02.2014** 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Guter Rat - ist (nicht) teuer! – Info-Veranstaltung für junge Eltern über soziale Leistungen und Hilfen

Eine junge Familie kostet Geld. Und fehlt es an Geld für die kleinsten Dinge, für Babywäsche, Kinderschuhe, ein Kinderzimmer, ist guter Rat gefragt.

- Welche Hilfen gibt es vor und nach der Geburt?
- Welche Ämter helfen oder sind zuständig, wenn es um finanzielle Hilfen oder um Erziehungshilfen geht?
- Wofür ist das Jugendamt, die Familienkasse, das Jobcenter, das Sozialamt zuständig?
- Was hat es mit dem Elterngeld, dem Kindergeld, dem Kinderzuschlag, dem Arbeitslosengeld II auf sich?

Guter Rat ist hilfreich, hilft in sozialen Fragen.

Anna Skrzypietz, Mitarbeiterin der Beratungsstelle Westhoffstraße, und Gisela Tripp, Leiterin des Arbeitslosenzentrum Dortmund, informieren über soziale Leistungen und Hilfen.

Termin **Mittwoch, 19.03.2014** 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Das Gründerinnen-Zentrum stellt sich vor

- Sie haben eine Geschäftsidee und möchten sich selbstständig machen?
 - Sie benötigen Hilfen bei der Erstellung eines Businessplanes?
 - Sie suchen Informationen über die soziale Absicherung?
- Ursula Wendler stellt das GründerinnenZentrum vor und gibt Grundinformationen über den Weg in die Selbständigkeit.

Termin **Mittwoch, 02.04.2014** 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Der Arbeitsvertrag

Ein Arbeitsvertrag ist ein kompliziertes Vertragswerk.

Es gibt viele verschiedene Vertragsarten.

Es wird informiert über:

- gesetzliche und tarifliche Regelungen,
- Formen und Bestandteile des Vertrages wie Befristungen, Kündigungen, Vergütungen und vieles mehr.

Referent: Michael Niggemann, IG Metall Dortmund, informiert und beantwortet Ihre Fragen.

Termin **Mittwoch, 12.02.2014** 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Leiharbeit, Zeitarbeit, Arbeitnehmerüberlassung, Personalleasing

Immer mehr Menschen arbeiten in der Leiharbeitsbranche.

Was sollte ich wissen über:

- Lohn und Arbeitsbedingungen,
- Arbeitsvertrag – Worauf muss ich achten?
- Arbeitsplatz beim Entleihbetrieb,
- Vermittlung in Leiharbeit durch Jobcenter/Agentur.

Referent: Ulrich Mathiak, Bezirksvorstand der Gewerkschaft ver.di Dortmund, informiert und beantwortet Ihre Fragen.

Termin **Mittwoch, 09.04.2014** 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Geringfügige Beschäftigung

Minijobs werden immer häufiger angeboten.

Über die gesetzlichen Bestimmungen dazu herrscht bei vielen jedoch weitgehend Unklarheit.

Die gesetzlichen Regelungen werden besprochen, u. a.:

- Welche Ansprüche gibt es bei Urlaub und Krankheit?
- Welche Kündigungsregelungen gelten bei Mini-Jobs?

Referentin: Frau Zayde Torun, Gewerkschaftssekretärin der Gewerkschaft NGG Dortmund, informiert und beantwortet Ihre Fragen.

Termin **Mittwoch, 18.06.2014** 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Berufliche Eingliederung für behinderte und gesundheitlich eingeschränkte Menschen

Das Sozialgesetzbuch II bietet schwerbehinderten Menschen viele Hilfen an, einen Arbeitsplatz zu finden. Dazu gehören u.a. Fort- und Weiterbildungen und Zuschüsse für Arbeitgeber.

Referenten: Caroline Meyn und Christoph Lutowski von der Reha-Abteilung des Jobcenters informieren über diese Hilfen.

Termin **Mittwoch, 11.06.2014** 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Leistungen zur Eingliederung

Ziel des SGB II ist es, arbeitslose ALGI II-Empfänger in Arbeit zu bringen oder in Arbeit zu halten.

Zu diesem Zweck bietet das Gesetz neben der Sicherung des Lebensunterhaltes die Leistungen zur Eingliederung in Arbeit an.

Zu den Angeboten gehören u.a.:

- Leistungen zur Eingliederung,
- finanzielle Zuschüsse für den Arbeitslosen zur Aufnahme einer versicherungspflichtigen Beschäftigung,
- besondere Projekte des Jobcenters: z.B. Angebote für Alleinerziehende und die Förderung von Arbeitsverhältnissen.

Referent: Herr Bussek, Mitarbeiter des Jobcenters Dortmund, informiert und beantwortet Ihre Fragen.

Termin **Freitag, 14.05.2014** 10.00 Uhr – 12.00 Uhr



Anmeldungen und Informationen immer

Mo, Mi + Do 08.30 - 16.00 Uhr
Di 14.00 - 16.00 Uhr
Fr 08.30 - 14.00 Uhr
telefonisch oder persönlich.

Weitere Informationen finden Sie unter www.alz-dortmund.de oder in den ausliegenden Flyern des Arbeitslosenzentrums.

Arbeitslosenzentrum Dortmund e.V.
Leopoldstraße 16 - 20
44147 Dortmund

Tel. 0231/81 21 24
Fax: 0231/81 21 29
E-Mail: info@alz-dortmund.de
Internet: www.alz-dortmund.de